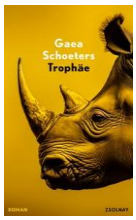
Bücherklatsch vom 3. Juni 2025

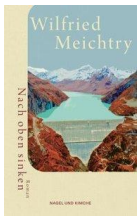
Geh wilder Knochenmann von Werner Ryser, Cosmos 2019
Start der mitreissenden Familiensaga zwischen Emmental und Georgien. Den Teilnehmenden am Bücherklatsch ist die vierbändige Reihe bekannt. Offenbar stammt die Familie des Basler Autors tatsächlich aus dem Emmental, und die Handlung basiert auf seiner Familiengeschichte. Für seine historischen Romane reist er an die beschriebenen Orte und bereitet sich in jahrelanger Recherche auf das Schreiben vor.

Der Wald, vier Fragen, das Leben und ich von Tessa Randau, mit Illustrationen von Ruth Botzenhardt, dtv 2020
Dieses Buch geht in Richtung Lebenshilfe, welche allerdings in eine Erzählung verpackt ist. Die Ich-Erzählerin begegnet einer alten Frau. Diese hilft ihr anhand von vier spezifischen Fragen, einen neuen Blick auf ihr Leben zu gewinnen und dadurch auch einiges zu verändern.

Lichtputzer und Pulveraffen : 89 ausgestorbene Berufe und ihre unglaubliche Geschichte, Helvetiq 2023
Dieses Sachbuch macht Geschichte nahbar und spricht nicht nur Jugendliche an. Man kann sich einzelne Berufe herauspicken oder es von vorn bis hinten lesen. Die Bezeichnungen und Beschreibungen amüsieren, schockieren, irritieren, verwirren. Doch damals machten diese Berufe Sinn. Anregende Gespräche sind garantiert.



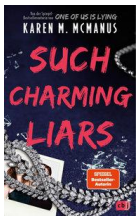
Trophäe von Gaea Schoeters, Zsolnay 2024
Ein verstörend realistischer Roman über einen reichen Grosswildjäger, dem durch Wilderer die Erlegung des teuer bezahlten Nashorns entgeht. Sein Führer schlägt eine schockierende Alternative vor. Auf die er selbstverständlich nicht eingeht. Oder vielleicht doch? Ein Buch mit Nachhall.



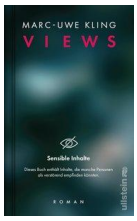
Nach oben sinken von Wilfried Meichtry, Nagel und Kimche 2023
Der Autor ist für seine Biografien bekannt. Hier legt er einen Roman vor, der stark autobiographische Züge trägt. Der Ich-Erzähler wächst in den 70er und 80er Jahren in einem Walliser Dorf auf. Er fühlt sich von seinem Umfeld unverstanden und macht sich auf die Suche nach einem Onkel, über den niemand spricht. Die in der Vorstellrunde vorgelesene Passage, wo die Brüder in der Kirche zu ihren Fussballgöttern beten, brachte alle zum Schmunzeln.

Violeta von Isabel Allende, Suhrkamp 2024
Die 100jährige Violeta schaut in Briefen auf ihr bewegtes Leben zurück, welches geprägt war von den wirtschaftlichen und politischen Umbrüchen in einem Land, bei dem es sich vermutlich um Chile handelt. Sie hat mehrere Ehemänner, einen Grossteil ihrer Familie, die spanische Grippe und Corona überlebt und möchte ihre Erfahrungen und Erlebnisse nun für ihren Enkel festhalten.

Die Abenteuer der Piratin Amina al-Sirafi von S.A.Chakraborty, Panini 2023
Ein Buch für alle, die die Erzählungen aus Tausendundeiner Nacht geliebt haben. Es handelt von einer verwegenen Piraten-Crew, die im 12. Jahrhundert den Indischen Ozean befährt, angeführt von der legendären Amina al-Airafi. Eigentlich hat sich Amina aus dem gefährlichen Seefahrerleben zurückgezogen und führt jetzt ein respektables Leben als alleinerziehende Mutter einer kleinen Tochter. Doch dann erhält sie einen lukrativen Auftrag, dem sie nicht widerstehen kann…



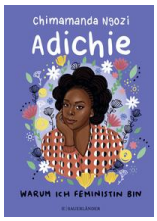
Such Charming Liars von Karen M. McManus, cbj 2024
Während Jugendthriller oft auch gesellschaftskritische Themen aufgreifen, dient die Handlung hier dem reinen spannungsgeladenen Vergnügen. Kat und Liam waren als Kinder kurz Geschwister, und das verbindet sie immer noch. Als Kats Mutter, die Juwelendiebin, und Liams Vater, der Heiratsschwindler, auf der Geburtstagsparty des Familienoberhaupts einer schwerreichen Familie aufeinandertreffen, werden die beiden Jugendlichen in ein gefährliches Spiel verwickelt.



Views von Marc-Uwe Kling, Ullstein 2024
Die Kommissarin Yasira Saad wird bei einem politisch heiklen Fall dazu gezogen, auch weil sie selbst aus einer Familie «mit Migrationshintergrund» stammt. Ein Mädchen ist verschwunden, und ein brutales Video geht viral. Kann die Polizei die Täter vor dem Lynchmob fassen, der sich auf eigene Faust an diesen rächen will? Die Triggerwarnungen stehen hier schon auf dem Titelbild.

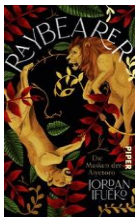
Warum du schweigst von Martin Schäuble, Fischer Sauerländer 2024
Schäuble schreibt Jugendromane zu herausfordernden, aber wichtigen Themen. Während der 2023 erschienene Roman «Alle Farben grau» von einem Jugend-Suizid handelte, geht es in seinem neusten Buch um Missbrauch im Sport. Zuerst sind die jungen Fussballerinnen begestert vom neuen Trainer. Er bringt sie mit seinen Trainingsmethoden auf Erfolgskurs, wirkt nahbar und sympathisch. Doch wann wird aus der freundlichen Anleitung zur Massage ein Übergriff? Ab wann sagt man etwas, und was sind die Folgen?

Frau Dr. Moormann & ich von Elke Heidenreich, mit Bildern von Michael Sowa, dtv 2025
Zwei Nachbarinnen, beide finden die andere unmöglich. Während die eine mit Teddybären spricht, hat die andere zu allem eine Meinung und mischt sich überall ein. Ein Hund bringt die beiden einander näher. Kurz und witzig.



Warum ich Feministin bin von Chimamanda Ngozi Adichie, mit Illustrationen von Nursima Nas, Fischer Sauerländer 2022
Als die Autorin als Kind als Feministin bezeichnet wurde, wusste sie nicht, was das bedeutet. In diesem kurzen, sehr persönlichen Buch erzählt sie nachvollziehbar, wieso sie sich heute mit Stolz selbst als Feministin bezeichnet, und was sie unter Feminismus versteht.

Mein Mann von Maud Ventura, Hoffmann und Campe 2024
Aus der Sicht einer Ehefrau erhalten wir Einblick in eine Ehe, die nach 15 Jahren und zwei Kindern noch immer perfekt zu sein scheint. Die Gattin liebt ihren Mann wie am ersten Tag. Doch sie fragt sich: liebt er mich genau so zurück? Sie fängt an, ihn zu beobachten, zu testen, auf die Probe zu stellen. Ob das gut geht? Ein Debut aus Frankreich.



Die Masken der Aiyetoro von Jordan Ifueko, Piper 2024
Die Duologie Raybearer entführt die Lesenden in ein magisches Reich, das afrikanische Züge trägt. Tarisai wächst völlig isoliert in einem Palast auf. Sie soll eine der auserwählten Vertrauten des Thronfolgers am Hof des Königs werden. Zu spät erst durchschaut sie die finsteren Pläne ihrer Mutter.